

Aufruf zur Kundgebung

Bremer Bündnis für Solidarität – Zeit zu handeln!

Kundgebung am 12.09.2026
um 17.00 Uhr am Bahnhofsvorplatz

Das Bremer Bündnis für Solidarität hat sich aus unterschiedlichen Gruppen und Initiativen zusammengeschlossen und ruft zu einer kämpferischen und solidarischen Kundgebung auf.

Wir sind schockiert, aber nicht überrascht: Die rechtsextreme AfD hat mit 43,8 % die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt gewonnen. Fast jede*r zweite Wähler*in hat einer Partei die Stimme gegeben, die unsere Würde, unsere Freiheit und demokratische Werte täglich angreift.



Wir schauen nach Sachsen-Anhalt.

Zu den Menschen, die dort seit Jahren Jugendzentren und Kulturorte am Laufen halten, rechte Gewalt dokumentieren, CSDs organisieren, in Beratungsstellen, Gewerkschaften und antifaschistischen Strukturen dafür sorgen, dass niemand allein bleibt.

Zu den Menschen, die von Rassismus betroffen sind, zu Geflüchteten, queeren, behinderten und von Armut betroffenen Menschen. Menschen, die Angst haben, erschöpft und frustriert sind. Ihnen sagen wir: Ihr seid nicht allein. Unsere Solidarität endet nicht an der Landesgrenze.

Dieses Wahlergebnis ist nicht allein der AfD zuzuschreiben. Wer Bürger*innen als faul darstellt, wer Geflüchtete und Migrant*innen kriminalisiert, hat den Boden für diesen Wahlsieg bereitet. Diese Normalisierung menschenfeindlicher Positionen hat lange vor dieser Wahl begonnen. Sie sitzt auch in Bremen.

Deshalb ist jetzt Zeit zu handeln.

- **Zeit, Menschenfeindlichkeit zu entnormalisieren, statt sie zu diskutieren.**
 - **Zeit, demokratische Räume zu verteidigen, bevor sie kaputtgespart sind.**
 - **Zeit, uns solidarisch vor die zu stellen, die als Erstes angegriffen werden: Geflüchtete, Menschen mit Migrationsgeschichte, erwerbslose Menschen, queere und behinderte Menschen und Antifaschist*innen.**
-

Ihnen allen gilt unsere Aufmerksamkeit und Unterstützung. Von Bremen bis nach Sachsen-Anhalt gegen den Faschismus!

Organisiert euch, kommt mit uns auf die Straße!

Wir fordern:

- **Geflüchtete Menschen dürfen nicht mehr aus Bremen nach Sachsen-Anhalt umverteilt werden.**
- **Sozialkürzungen müssen zurückgenommen werden – bei der Krankenhausreform, der Kinder- und Jugendarbeit, den Demokratie-Leben-Projekten und der Förderung von Kunst und Kultur.**
- **die Einleitung eines AfD-Verbotsverfahrens.**

Wir sind nicht machtlos. Wir haben Rechte, Strukturen, Wissen, Räume und Stimmen. Und wir setzen sie ein.

Von Sachsen-Anhalt bis Bremen: Kommt am 12.09. um 17 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz.

Zeit zu handeln.



CAMPACT
Bewegt Politik



**LAUT
GEGEN
RECHTS!**



SUN
Solidarity unites Neustadt



Bremen bleibt
STABIL!

